

Eine Prise Magie für ...

2

... **Audioaufnahmen in der Grundschule** – Wenn Gedanken eine Stimme bekommen
Wie gelingt es, die Ideen aller Kinder hörbar zu machen – auch derjenigen, die sich im Klassenraum nicht so gerne melden? Wir öffnen mit Audioaufnahmen einen Raum, in dem Kinder ihre Gedanken in Ruhe formulieren können. So werden Lernprozesse sichtbar – oder besser gesagt: hörbar.

Das Tool: Sprachaufnahme auf dem Tablet

Wir nutzen die Sprachmemo-App oder andere Aufnahmefunktionen auf dem Tablet als digitales Sprachrohr. Sie ermöglichen es den Kindern, ihre Beiträge selbstständig aufzunehmen, anzuhören und bei Bedarf zu verbessern. So entsteht eine wertvolle Sammlung von Lernprodukten, die mehrfach angehört und reflektiert werden können.

Die Zauberformel: So wird's gemacht

- Geschichte planen: Figuren, Handlung und wichtige Ideen werden vorbereitet.
- Kriterien festlegen: Gemeinsam werden inhaltliche, sprachliche und formale Merkmale eines gelungenen Beitrags gesammelt.
- Gedanken hörbar machen: Kinder sprechen ihre Ideen, Erklärungen oder Geschichten als Audioaufnahme ein.
- Vorbereitung und Mut statt Lampenfieber: Die Aufnahme entlastet von Aufregung, Scham oder Schüchternheit und schafft mehr Sicherheit. Anders als im spontanen Unterrichtsgespräch können Beiträge vorbereitet und in Ruhe aufgenommen werden.
- Anhören & Verbessern: Durch das erneute Hören erkennen die Kinder selbst Möglichkeiten zur Weiterentwicklung.
- Feedback nutzen: Lehrkraft und Mitschülerinnen und Mitschüler geben Rückmeldungen zu Inhalt und Sprache.
- Lernwege dokumentieren: Sprachaufnahmen werden zu hörbaren Lernspuren, die Fortschritte sichtbar machen.
 - Präsentieren und teilen: Die Audios werden im Klassenverband angehört oder digital bereitgestellt.

Unser Fazit:

Audioaufnahmen geben Kindern eine Stimme, die sonst vielleicht ungehört bliebe. Sie schaffen mehr Beteiligung, mehr Reflexion und mehr Chancengerechtigkeit im Unterricht. Wenn Geschichten hörbar werden, entsteht ein besonderer Zugang zur Sprache. Kinder erleben sich als Erzählerinnen und Erzähler und entwickeln ihre sprachlichen Fähigkeiten auf motivierende Weise weiter.



